

# Anlage 1

## Leistungsbeschreibung

Vergabenummer: 2022\_5\_Seminar Weiterbildungsberatung

### Inhalt

Anlage 1 Leistungsbeschreibung.....	1
1. Auftraggeber.....	2
2. Gegenstand der Ausschreibung .....	2
3. Ausschreibungsfrist .....	2
4. Ausgangssituation .....	2
5. Aufgaben und Umfang des Dienstleistungsauftrags.....	2
6. Anforderungen an das Angebot.....	3
7. Rahmendaten zum Zeitplan .....	4
8. Auswahlverfahren.....	4
8.1 Anforderungen an Auftragnehmer.....	4
8.2 Inhalt des Angebots .....	4
8.3 Zuschlagskriterien .....	4

## 1. Auftraggeber

Auftraggeber ist das Projekt agnes@work - Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert. Die Gesamtkoordination für das Projekt trägt der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS), eine bundesweit tätige Selbsthilfeorganisation. Die Laufzeit des Projekts agnes@work ist von August 2020 bis Ende Mai 2023.

## 2. Gegenstand der Ausschreibung

Es ist ein Dienstleistungsauftrag im Projekt agnes@work des DVBS zu vergeben, der die Erstellung und Durchführung eines eintägigen Online-Seminars zum Thema „Weiterbildungsberatung für Beschäftigte mit einer Sehbehinderung“ in der KW 41 zwischen dem 10. – 14.10.2022 umfasst.

## 3. Ausschreibungsfrist

Die Ausschreibungsfrist endet am 26.08.2022, 12:00 Uhr.

## 4. Ausgangssituation

Die Arbeitswelt ändert sich rasant. Digitalisierung, Flexibilisierung und Arbeit 4.0 erfordern von den Beschäftigten ein hohes Maß an Anpassungs- und Lernbereitschaft. Veränderungen am Arbeitsplatz sind für alle eine Herausforderung, sehbeeinträchtigten Menschen stellen sich zusätzliche Aufgaben. Jede technische oder organisatorische Veränderung trifft sie mehr als nichtbehinderte Beschäftigte. Gleichzeitig sind barrierefreie, berufliche Weiterbildungsangebote für sie immer noch rar. Daher sind Fachkräfte, die Beschäftigte mit einer Sehbeeinträchtigung in einer Weiterbildungsberatung begleiten, vor spezielle Herausforderungen gestellt. Welche das sind, und wie mit diesen Herausforderungen umgegangen werden kann, soll in diesem Onlineseminar nachgegangen werden.

Mehr Informationen zu agnes@work: <https://www.agnes-at-work.de/>

## 5. Aufgaben und Umfang des Dienstleistungsauftrags

Durchführung eines eintägigen Onlineseminars mit maximal 20 Teilnehmenden zum Thema „Weiterbildungsberatung für Beschäftigte mit einer Sehbehinderung“ werktags in der KW 41 (10. - 14.10.2022).

- **Geplante Zielgruppe des Seminars**

Dieses Seminar soll Fachkräfte ansprechen, die Weiterbildungsberatung anbieten und mehr über die speziellen Herausforderungen von Sehbehinderung und Blindheit im Kontext einer passenden beruflichen Weiterbildung wissen möchten. Es werden

gemeinsam Problemfelder in den einzelnen Beratungsphasen identifiziert und mögliche Lösungswege erörtert. Die Gewinnung von Teilnehmenden für das Seminar erfolgt durch agnes@work.

- **Vom Auftragnehmer zu vermittelnden Inhalte**

- Sensibilisierung für die Bedeutung von beruflicher Weiterbildung für Beschäftigte mit einer Sehbehinderung im Kontext des Arbeitsmarktwandels.
- Begriffsklärung Seheinschränkungen und grundlegende Anforderungen an einen funktionierenden Arbeitsplatz.
- Telefonische-, Online- und Präsenzberatung: Was muss im Zusammenhang mit Blindheit und Sehbehinderung beachtet werden.
- Einzelne Beratungsphasen und Besonderheiten aufgrund von Blindheit und Sehbehinderung.
- Spannungsfeld zwischen assistierenden Tätigkeiten und Empowerment.
- Wo braucht es konkrete Unterstützung im Beratungsprozess und wie können Barrieren überwunden werden.
  - Was sind geeignete und zukunftssichere Tätigkeitsfelder für Beschäftigte mit einer Sehbehinderung?

- **Durchführung und Rahmen:**

- Durchführung mit Zoom; Meeting wird vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt
- Bereitstellung eines barrierefreien Handouts zu den Seminarthemen im Word-Format eine Woche vor dem Onlineseminar durch den Auftragnehmer.
- Anfertigung einer Semindokumentation mit den im Seminar erarbeiteten Arbeitsergebnissen als barrierefreies Dokument bis zwei Wochen nach Durchführung des Seminars durch den Auftragnehmer. Die Dokumentation soll folgende Dokumente umfassen:
  - Liste der Teilnehmenden
  - Konzept mit Didaktik, Inhalt, Methodik, Lernzielen und Zeitplan (inklusive Ablauf & Agenda)
  - Protokoll über den Verlauf
  - Ergebnisse des Seminars mit Bezug auf die Lernziele
  - Handout mit den verwendeten Arbeitsmaterialien, Präsentation, Ergebnissen aus Arbeitsgruppen
- Das Handout und die Dokumentation sollen im folgenden Format erstellt werden: A 4, Zeilenabstand 1,5, Schriftgröße 12pt, serifenlose Schrift (z.B. Arial), MS-Word-Dokument im Format Word 2016 oder 365, barrierefrei. Bilder und Grafiken sind mit Alternativtexten zu versehen und textlich so zu beschreiben, dass ihr Inhalt auch von Menschen mit Sehbehinderung erfasst werden kann.
- Standard für die Barrierefreiheit ist die interne Barrierefreiheitsprüfung von MS-Word.

## 6. Anforderungen an das Angebot

- Vorlage eines Kurzkonzpts
- Erstellung eines Ablaufplans zur Durchführung des Onlineseminars mit geplanten Methoden und didaktischen Entscheidungen
- Darstellung der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber

- Ausführungen zur geplanten barrierefreien Umsetzung
- Angabe eines Festpreises für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, inkl. Handout und Dokumentation

## 7. Rahmendaten zum Zeitplan

Termin	Ziel
26.08.2022	Abgabetermin für das Angebot
02.09.2022	Auswahlentscheidung
09.09.2022	Bindefrist des Angebots
KW 41: 10. – 14.10.2022	Durchführung des Seminars
31.10.2022	Abgabe des fertiggestellten Auftrags

## 8. Auswahlverfahren

### 8.1 Anforderungen an Auftragnehmer

Qualifikation oder Kompetenz in der Beratung von Beschäftigten mit einer Sehbehinderung aufgrund einer einschlägigen beruflichen Aus- oder Weiterbildung; Erfahrung im Bereich der Beratung für Beschäftigte mit Sehbeeinträchtigung; Erfahrung in der Durchführung von Onlineseminaren mit besonderer Berücksichtigung der Barrierefreiheit.

### 8.2 Inhalt des Angebots

Neben der unterschriebenen Eigenerklärung (siehe Anlage 3) und der unterschriebenen Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 4), muss das Angebot das ausgefüllte und unterschriebene Angebotsformular (siehe Anlage 2) enthalten. Ergänzende Anlagen sind möglich.

### 8.3 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend.

Es wird anhand folgender Zuschlagskriterien entschieden:

- Preis des Angebots: 40%
- Qualität des Angebots: 60%

**Qualität:** Die Gewichtung der Qualität mit insgesamt 60 Prozent zeigt, dass der fachlichen Eignung des Anbieters eine hohe Bedeutung für den Auftrag zukommt.

**Preis:** Der Preis ist das objektivste Merkmal bei der Vergabe nach dem wirtschaftlich günstigsten Angebot. Mit der Vorgabe einer Gewichtung von 40 Prozent wird deutlich, dass ihm ein erhebliches Gewicht zukommt. Gleichzeitig wird jedoch erkennbar, dass es bei der Bewertung der vorgelegten Angebote auch auf weitere Leistungskriterien ankommt. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte und das Angebot mit dem höchsten Preis 0. Alle anderen werden dazwischen über die folgende Formel in Abhängigkeit der Spannweite zwischen höchstem und niedrigstem Preis ermittelt.

Formel:  $100 * (\text{höchster Preis} - \text{Preis des Angebots}) / (\text{höchster Preis} - \text{niedrigster Preis}) =$   
 Preispunkte für das Angebot (auf ganze Zahl gerundet)

**Berechnung der Zuschlagsentscheidung:**

Die Indikatoren für die Qualität sind:

Kriterium	Maximal erreichbare Punktzahl
<b>Kurzkonzept</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inhaltlicher Aufbau</li> <li>▪ Angemessene vorgeschlagene didaktische Lösung (Methoden und Didaktik)</li> <li>▪ Fallbeispiele</li> <li>▪ Schlüssige Leistungsbeschreibung</li> <li>▪ Umsetzungsschritte nachvollziehbar</li> <li>▪ Ausführungen zu Handreichung und Dokumentation</li> </ul>	40
<b>Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorschläge für die inhaltliche Abstimmung</li> <li>▪ Vorschläge für die Zeitplanung der Vorbereitung</li> <li>▪ Abstimmung zum zeitlichen Ablauf des Seminars</li> </ul>	20
<b>Ausführungen zur barrierefreien Durchführung des Seminars</b>	25
<b>Einschlägige Vorerfahrungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorgelegte Referenzen für Seminare zu Themen zu Weiterbildungsberatung (Anzahl, Art, Format)</li> </ul>	15
Maximal erreichbare Qualitätspunktzahl:	100

**Berechnung der Wirtschaftlichkeit des Angebots:**

Preis und Summe der Qualitätspunkte gehen im Verhältnis 40 zu 60 in die Berechnung ein. Maßgeblich für die Vergabeentscheidung ist ein Zuschlagsquotient, der nach folgender Formel berechnet wird:

Zuschlagsquotient =  $60\% * \text{Qualitätspunkte} + 40\% * \text{Preispunkte}$

Der Maximalwert liegt hier bei 100 Punkten. Die Entscheidung für eine Vergabe geht an das Angebot mit der höchsten Punktzahl.

Marburg, den 04.08.2022